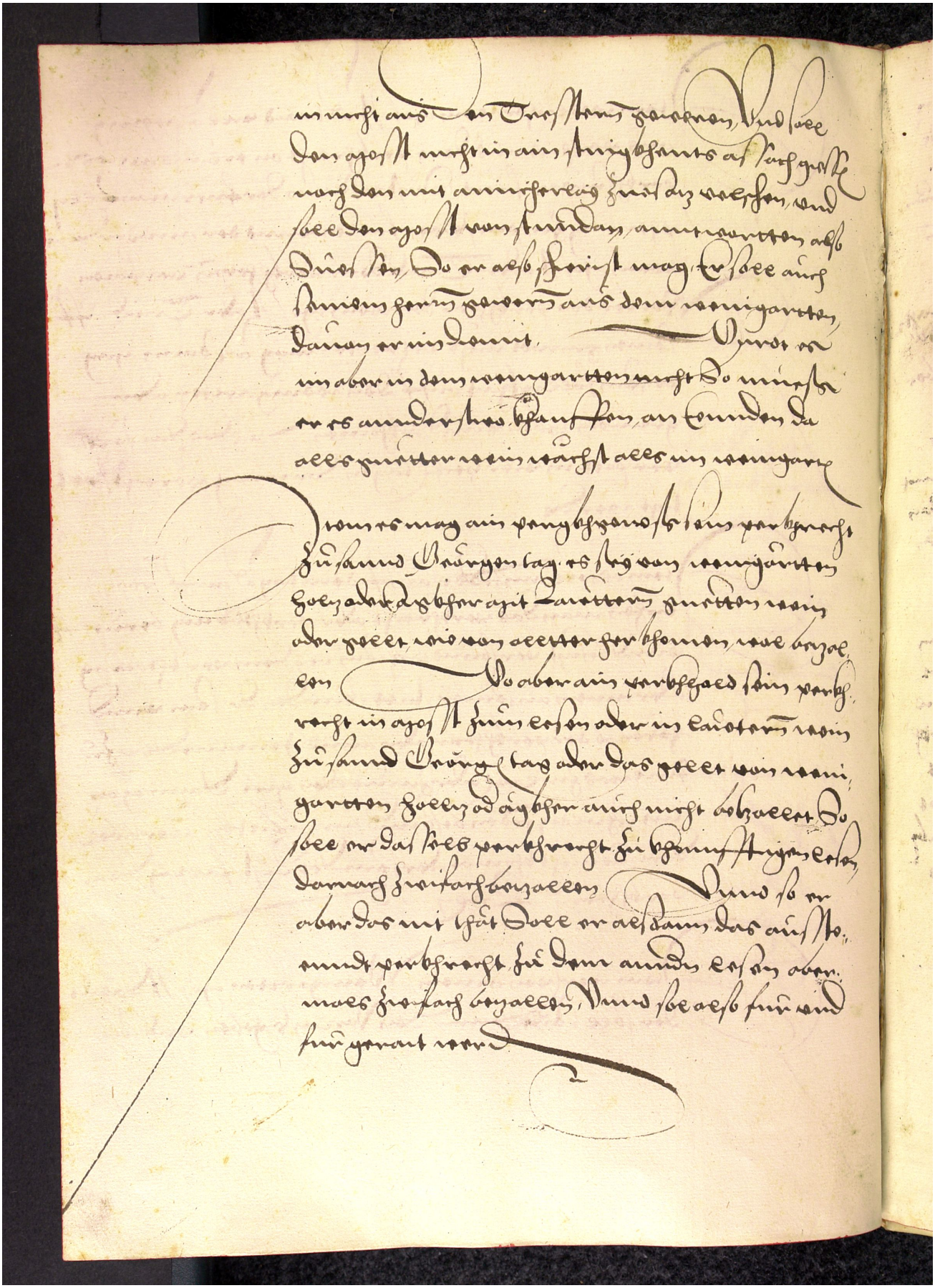
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



in nicht aus der Trostens garten. Und soll
den ackst nicht in ain ainigkhaits ausgrabe
nach den nit ainigkhaitz hinlaz verkhen, und
soll den ackst von stundan, ainraumen ach
dunsten. Do er ach khrist mag er soll aus
seinem gemeln garten aus dem weingarten
dannen er in dennt. Und so
in aber in dem weingarten nicht do mischt
er es anderstwo khaufen an Gunden da
ach gerichter rain wachst ach in weingart

Wenn es mag ain pangkhgrawsch sein parkhrecht
zu sand Prüegen tag es khg von weingarten
hoez aber dykhen agit Laurtern gerichten rain
oder geeet wie von acetter gerkhomen wie bezae
en. Do aber ain parkhgeed sein parkh
recht in ackst zum ersten aber in Laurtern rain
zu sand Prüeg tag aber das geeet von weing
garten hoez ad dykhen auch nicht bezaeet. Do
soll er das kres parkhrecht zu khgemnt Ayn ersten
damach zu ierlichen bezaeen. Und so er
aber das nit thät Doch er ach dann das aus st
mundt parkhrecht zu dem ander ersten aber
maes zu ierlichen bezaeen. Und sol ach fur und
fur gerait werd